

Projekt: Neubau eines Multifunktionsgebäudes und Freiraumgestaltung des Kleingartenparks im Rahmen der Landesgartenschau 2027
Vergabeverfahren der SiGeKo-Leistungen

Aufgabenbeschreibung und Beschreibung der Verfahrensdurchführung

1. Allgemeine Beschreibung der Bauaufgabe und des ausgeschriebenen Leistungsumfangs

1.1 Allgemeine Aufgabenbeschreibung

Die Lutherstadt Wittenberg plant den Neubau eines Multifunktionsgebäudes im Rahmen der Landesgartenschau 2027. Der Standort befindet sich in der Kleingartenanlage „Am Stadtgraben“, die zu den dauerhaft umzugestaltenden Teilen der Laga gehört. Entsprechend des Entwicklungskonzeptes für die Kleingartenanlage wird das bestehende Gerüst aus Gärten und Wegen aufgegriffen. Mit der Platzierung des Multifunktionsgebäudes soll der Stadtgrabenteich wieder in den Mittelpunkt der Anlage rücken.



Der neu entstehende Multifunktionsbau soll sich zum Stadtgrabenteich hin öffnen und befindet sich damit in ähnlicher Lage wie der Vorgängerbau. Der Grundriss ermöglicht es jedoch darüber hinaus, unterschiedliche Veranstaltungsformen und Größen aufzunehmen. Bei Bedarf können dazu die Flächen für Gastronomie und Schulung durch eine Falttür zusammengeschaltet werden. Das Gebäude ist als Holzbau konzipiert. Als 'Familienmitglied' greift es die bereits etablierte Gestaltsprache von Kiosk und Loggien aus den anderen Bereichen der Landesgartenschau 2027 auf.

Projekt: Neubau eines Multifunktionsgebäudes und Freiraumgestaltung des Kleingartenparks im Rahmen der Landesgartenschau 2027
Vergabeverfahren der SiGeKo-Leistungen

Das derzeitige Vereinsheim soll durch einen funktionalen, zeitgemäßen, autarken und nachhaltigen Neubau ersetzt werden. Ökonomische, ökologische und soziokulturelle Aspekte sollen für die Planung und Nutzung berücksichtigt werden. Die Nachhaltigkeitskriterien wie Wirkung auf die lokale und globale Umwelt, Ressourceninanspruchnahme, Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzungszufriedenheit sollen in den Neubau einfließen. Besonders hervorzuheben ist, dass für den Neubau ein energieautarkes bzw. energetisch innovatives Konzept erstellt werden soll und hierbei die Themen Solarthermie, Regenwassernutzung sowie auch eine mögliche Nutzung des Wassers aus dem Stadtgraben-
teich Beachtung finden.

Neben dem Vereinsbüro sollen die Räumlichkeiten für Seminare oder zur Vermietung für private Feiern zu Verfügung stehen. Auch eine kleine Gastronomie/ Café mit Außensitzbereich sind angedacht. Zusätzlich entstehen in diesem Bereich eine Gartenschule, Naturlehrgarten oder ein Naturlabor. Die Bruttogrundfläche des Gebäudes beträgt ca. 430 m² zuzüglich einer überdachten Terrasse.

Gegenstand der hier beschriebenen Planungsaufgabe sollen die Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination während der Ausführungsplanung und Bauausführung sein. Die genaue Leistungsbeschreibung ist bitte Punkt 1.4 dieser Unterlage zu entnehmen.

1.2 Kosten (brutto)

Die Baukosten der Hochbaumaßnahme belaufen sich insgesamt auf 2,55 Mio. € brutto. Die Kosten für die Freiraumgestaltung im Kleingartenpark sind unter Kostengruppe 500 dargestellt.

Die Aufteilung nach Kostengruppen beläuft sich derzeit auf:

Anteil Kostengruppe 300:	1.200.000,00 € brutto
Anteil Kostengruppe 400:	450.000,00 € brutto
Anteil Kostengruppe 500:	2.917.300,00 € brutto

Projekt: Neubau eines Multifunktionsgebäudes und Freiraumgestaltung des Kleingartenparks im Rahmen der Landesgartenschau 2027
Vergabeverfahren der SiGeKo-Leistungen

1.3 Zeitplan

Die Leistungserbringung soll unmittelbar nach Auftragserteilung erfolgen. Die Auftragserteilung ist im Oktober 2025 vorgesehen.

angedachte Projektmeilensteine:

Erstellung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans nach Baustellenverordnung soll direkt nach der Beauftragung erfolgen	bis 15.12.2025
Baubeginn Multifunktionsgebäude	12/2025
Betriebsbereitschaft Multifunktionsgebäude	06/2027
Baubeginn Kleingartenpark	02/2026
Betriebsbereitschaft Kleingartenpark	10/2027

1.4 Aufgabenbeschreibung Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Die Aufgaben des Koordinators während der Planung der Ausführung ergeben sich aus § 3 Abs. 2 BaustellV, die während der Ausführung des Bauvorhabens aus § 3 Abs. 3 BaustellV. Des Weiteren ist die Arbeitshilfe der AHO zu beachten. Sämtliche zur Erreichung des Projektzieles sowie der Erfüllung der Anforderungen an die Arbeitssicherheit erforderliche Leistungen sind vom Auftragnehmer zu erbringen.

Die hier ausgeschriebenen Leistungen umfassen in der **Planungsphase**:

- Analyse aller Planungen während der Genehmigungs- und Ausführungsphase in Bezug auf Sicherheits- und Gesundheitsrisiken
- Terminplanung für parallel genutzte sicherheitstechnische Einrichtungen
- Koordinationen der Maßnahmen nach § 4 ArbSchG (allgemeinen Grundsätze)
- Ausarbeitung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans (SiGe-Plan)
- Zusammenstellen und Übermittlung der Vorankündigung

Projekt: Neubau eines Multifunktionsgebäudes und Freiraumgestaltung des Kleingartenparks im Rahmen der Landesgartenschau 2027
Vergabeverfahren der SiGeKo-Leistungen

Die hier ausgeschriebenen Leistungen umfassen in der **Ausführungsphase**:

- Bekanntmachung und Erläutern der SIGE- Planung, der festgelegten Maßnahmen
- Beraten und Planen der Baustelleneinrichtung im Hinblick auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Laufende Kontrollen, damit die Vorgaben des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans (SiGe-Plan) eingehalten werden
- Koordinationen der Maßnahmen nach § 4 ArbSchG (allgemeinen Grundsätze)
- Koordinierung der sicherheits- und gesundheitstechnisch optimalen Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten Unternehmen auf der Baustelle
- Überprüfung ob die Verpflichtungen aus der BaustellV von allen Beteiligten auf der Baustelle eingehalten werden
- Durchführung von Sicherheitsbegehungen (min. 14-tägig)
- Protokollierung sicherheitsrelevanter Mängel
- Ergänzungen / Fortschreibungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans (SiGe-Plan)
- Dokumentation der Baustellenbegehungen/- kontrollen, incl. Übermittlung an alle am Bau Beteiligten
- Belehrung der Kleingärtner mit Aushang von Sicherheitsinformationen

1.5 Rechnungslegung und Leistungsnachweis

Die Rechnungslegung und der Nachweis der Leistung durch die Vorlage des SIGE-Plans und der Protokollierung der Sicherheitsbegehungen hat für den Hochbau und für die Freianlage getrennt zu erfolgen.

Projekt: Neubau eines Multifunktionsgebäudes und Freiraumgestaltung des Kleingartenparks im Rahmen der Landesgartenschau 2027
Vergabeverfahren der SiGeKo-Leistungen

2. Beschreibung und Durchführung des Vergabeverfahrens

2.1 Art des Vergabeverfahrens

Auf Grundlage von § 14 Abs. 3 VgV i. V. m. § 15 Abs. 1 VgV wird als Vergabeverfahren für die hier zu vergebenden Leistungen ein Offenes Verfahren durchgeführt.

2.2 Bieterfragen während der Angebotsphase

Auskünfte und Fragen zu diesem Ausschreibungsverfahren sind ausschließlich in Textform an die Vergabestelle über das Vergabeportal zu richten.

Die Antworten auf die Fragen werden in anonymisierter Form sämtlichen Bietern unter Berücksichtigung des Gleichbehandlungs- und Transparenzgrundsatzes über das Vergabeportal zur Verfügung gestellt. Telefonische oder mündliche Auskünfte werden nicht erteilt.

Um eine fristgemäße Beantwortung und rechtzeitige Bereitstellung von angeforderten Zusatzinformationen sicherzustellen, sind Fragen bis spätestens 7 Kalendertage vor Ende der Angebotsfrist bei der o.g. Stelle einzureichen. Weitere Fristen zur Beantwortung der Bieterfragen sind nicht vorgesehen. Der Auftraggeber wird rechtzeitig angeforderte Zusatzinformationen spätestens 5 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist allen Unternehmen zur Verfügung stellen. Der Auftraggeber behält sich vor, Fragen, die nach der oben genannten Einreichungsfrist zugegangen sind, im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Bewerber nicht zu beantworten.

2.3 Eigentum der Unterlagen

Die Lutherstadt Wittenberg erhält – unter Wahrung der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Bewerbers/Bieters – sämtliche Rechte an den vom Bewerber bzw. Bieter eingereichten Unterlagen (Eigentumsrecht an den Unterlagen). Der Bewerber/ Bieter stimmt mit der Abgabe seines Angebotes dem Rechtsübergang zu.

2.4 Vertraulichkeit

Projekt: Neubau eines Multifunktionsgebäudes und Freiraumgestaltung des Kleingartenparks im Rahmen der Landesgartenschau 2027
Vergabeverfahren der SiGeKo-Leistungen

Diese Vergabeunterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur im Rahmen dieser Ausschreibung verwendet werden. Eine anderweitige Nutzung – gleich welcher Art – ist an die schriftliche Einwilligung des Auftraggebers gebunden.

Die mit den Vergabeunterlagen und die im weiteren Verfahren vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Informationen sind von den Bietern auch nach Abschluss des Verfahrens vertraulich zu behandeln, soweit diese nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder vom Auftraggeber öffentlich bekannt gegeben wurden.

2.5 Einzureichende Unterlagen

2.2.1. Nachweise zur Eignung:

- Erklärung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Die Erklärung muss auch von vorgesehenen Nachunternehmern, jeweils für sich selbst abgegeben werden.
Formblätter 1.2
- Namentliche Nennung der vorgesehenen Mitarbeiter/-innen mit den Qualifikationsnachweisen (Mitgliedsnummer in Ingenieurkammer (falls vorhanden))
- Nachweis der Zusatzausbildung zum SiGeKo nach RAB 30 Formblatt 1.3
- Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung für den Auftragsfall gem. § 45 Abs. 1 Satz 3 sowie Abs. 4 Satz 2 VgV.
Für Personenschäden: mindestens 1.500.000 €
Für sonstige Schäden: mindestens 1.000.000 €
jeweils 2-fach maximiert Formblatt 1.4
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Russlandsanktionen Formblatt zu Russlandsanktionen
- Erklärungen nach TVergG LSA

Projekt: Neubau eines Multifunktionsgebäudes und Freiraumgestaltung des Kleingartenparks im Rahmen der Landesgartenschau 2027
Vergabeverfahren der SiGeKo-Leistungen

2.2.2. Unterlagen zur Zuschlagsentscheidung:

- Eigenerklärung zu Referenzprojekt **Hochbau** § 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV
Eigenerklärung über die Referenz Erbringung von SiGeKo-Leistungen im Zusammenhang mit Hochbauprojekten im Zeitraum zwischen 01.01.2020 und dem Ende der Frist zur Einreichung des Angebotes Formblatt 2.1
- Eigenerklärung zu Referenzprojekt **Freianlage** § 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV
Eigenerklärung über die Referenz Erbringung von SiGeKo-Leistungen im Zusammenhang mit Freianlagenprojekten im Zeitraum zwischen 01.01.2020 und dem Ende der Frist zur Einreichung des Angebotes Formblatt 2.2
- Honorarangebot mit Angabe von
 - a) Pauschalhonorare Hochbau
 - b) Pauschalhonorare Freianlagenplanung Kleingartenpark
Nebenkosten sind in das Pauschalhonorar einzurechnen
 - c) Angabe der Stundensätze für besondere und zusätzliche Leistungen

Bitte nutzen Sie für das Honorarangebot den Vordruck, der den Vergabeunterlagen beiliegt. Sollten Sie diesen nicht nutzen, muss Ihr Angebot alle Informationen beinhalten, die auch im Angebotsvordruck abgefragt werden, um in die Wertung einzugehen.

Formblatt 2.3

Projekt: Neubau eines Multifunktionsgebäudes und Freiraumgestaltung des Kleingartenparks im Rahmen der Landesgartenschau 2027
Vergabeverfahren der SiGeKo-Leistungen

2.6 Zuschlagskriterien und deren Gewichtung

Gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 5 VgV gibt die Vergabestelle die Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung an.

Nach Prüfung der Eignung werden die eingereichten Unterlagen zur Zuschlagsentscheidung wie folgt bewertet:

Referenz 1 SiGeKo Hochbau – Formblatt 2.1				
Nr.	Zuschlagskriterium	Bepunktung	Gewichtung	Punktzahl
1.	§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV Referenzangabe Bauprojekt: Angabe Referenz des Bieters für Erbringung von Si-GeKo - Leistungen bei Hochbauprojekten Die Angaben müssen enthalten: a) Projektbeschreibung mit Darstellung der Nutzung b) Auftraggeber c) Erbrachte Leistungen d) Baukosten brutto (KG 300, 400) e) Zeitraum innerhalb der letzten 5 Jahre (Es zählt die Leistungserbringung im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum Ende der Frist zur Einreichung des Angebotes)	<u>Erbrachte Leistungen:</u> Planungsphase: 1 Punkt Ausführungsphase: 1 Punkt	3	6
		<u>Baukosten, brutto:</u> über 1.500.000 €: 3 Punkte 1.250.000 – 1.500.000 €: 2 Punkte 1.000.000 – 1.250.000 €: 1 Punkt unter 1.000.000 €: 0 Punkte	2	6
		<u>Zeitraum:</u> Leistungserbringung im angegebenen Zeitraum 1 Punkt	2	2
		Hochbauprojekt: Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der ausgeschriebenen Bauaufgabe: Hochbauprojekt: 6 Punkte	2	12
Zu erreichende Punktzahl Nr. 1 26 Punkte				
Sollte das Referenzprojekt nicht in dem angegebenen Zeitraum liegen und/oder keine Vergleichbarkeit zur geplanten Baumaßnahme vorhanden sein, wird die Referenz von der Wertung nicht ausgeschlossen. Es erfolgt eine Bewertung anhand der vorstehenden Kriterien.				

Projekt: Neubau eines Multifunktionsgebäudes und Freiraumgestaltung des Kleingartenparks im Rahmen der Landesgartenschau 2027
 Vergabeverfahren der SiGeKo-Leistungen

Referenz 1 SiGeKo Freianlage – Formblatt 2.2				
Nr.	Zuschlagskriterium	Bepunktung	Ge- wich- tung	Punkt- zahl
2.	§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV Referenzangabe Bauprojekt: Angabe Referenz des Bieters für Erbringung von SiGeKo - Leistungen bei Freianlagenprojekten Die Angaben müssen enthalten: a) Projektbeschreibung mit Darstellung der Nutzung b) Auftraggeber c) Erbrachte Leistungen d) Baukosten brutto (KG 500) e) Zeitraum innerhalb der letzten 5 Jahre (Es zählt die Leistungserbringung im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum Ende der Frist zur Einreichung des Angebotes)	<u>Erbrachte Leistungen:</u> Planungsphase: 1 Punkt Ausführungsphase: 1 Punkt	3	6
		<u>Baukosten, brutto:</u> über 1.500.000 €: 3 Punkte 1.250.000 – 1.500.000 €: 2 Punkte 1.000.000 – 1.250.000 €: 1 Punkt unter 1.000.000 €: 0 Punkte		
		<u>Zeitraum:</u> Leistungserbringung im angegebenen Zeitraum 1 Punkt	2	2
		Freianlagenprojekt: Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der ausgeschriebenen Bauaufgabe: Freianlagenprojekt: 6 Punkte		
Zu erreichende Punktzahl Nr. 2 26 Punkte				
Sollte das Referenzprojekt nicht in dem angegebenen Zeitraum liegen und/oder keine Vergleichbarkeit zur geplanten Baumaßnahme vorhanden sein, wird die Referenz von der Wertung nicht ausgeschlossen. Es erfolgt eine Bewertung anhand der vorstehenden Kriterien.				

**Projekt: Neubau eines Multifunktionsgebäudes und Freiraumgestaltung des
 Kleingartenparks im Rahmen der Landesgartenschau 2027**
 Vergabeverfahren der SiGeKo-Leistungen

Zuschlagskriterien		Gewichtung	Max. Punktzahl	Punkte
3	Honorarforderungen SiGeKo (Preis der Leistung)		28	<u>3 Pauschalhonorar</u> Bewertet wird der Gesamtbetrag des Honorars inklusive der Nebenkosten in Euro. Das niedrigste Angebot erhält die maximale Punktzahl von 1 Punkt. Alle übrigen Angebote werden nach dem folgenden Schema bewertet: Es wird die prozentuale Abweichung des Gesamthonorarbetrages vom niedrigsten Angebot ermittelt. Der ermittelte Prozentwert wird vom Maximalpunktwert 1 abgezogen. Abweichungen von über 100 Prozent im Vergleich zum niedrigsten Angebot werden mit 0 Punkten bewertet.
	Gesamthonorar (Formblatt 2.3)	1	28	
Die maximal zu erreichende Punktzahl der Zuschlagskriterien beträgt				80 Punkte

Zuschlagskriterium	Punktzahl	Gewichtung
Referenz Hochbau	26	32,5 %
Referenz Freianlage	26	32,5 %
Honorar	28	35,0 %
Gesamt	80	100 %

2.7 Auswertung

Die Auswertung der eingereichten Angebote und Unterlagen erfolgt durch die Vergabestelle anhand der unter 2.6 beschriebenen Zuschlagskriterien.

Etwaige Nachforderungen, z.B. zum eingereichten Angebot, um eine Vergleichbarkeit aller Bieter sicherzustellen, wird die Vergabestelle den Bietern bei Bedarf mitteilen.

Projekt: Neubau eines Multifunktionsgebäudes und Freiraumgestaltung des Kleingartenparks im Rahmen der Landesgartenschau 2027
Vergabeverfahren der SiGeKo-Leistungen

2.8 Benachrichtigung

Nach Auswertung der eingereichten Angebote wird die Vergabestelle gemäß § 134 GWB die Bieter, auf deren Angebot kein Zuschlag erteilt werden soll, über die Nichtberücksichtigung unterrichten.

2.9 Zuschlag

Nach Ablauf der Wartefrist nach § 134 GWB wird der Auftraggeber den Zuschlag auf das Angebot des Bieters erteilen, der auf Grundlage der Zuschlagskriterien die höchste Punktzahl erreicht hat.

2.10 Sonstiges

Nachteile bei der Erstellung des Angebots und ggfs. bei der Erbringung der angefragten Planungsleistungen im Beauftragungsfall, welche dem Bieter/ AN aus der Nichtbeachtung der vorgenannten Hinweise entstehen, gehen allein und vollständig zu Lasten des Bieters/ AN.

Die Angebotserstellung erfolgt kostenlos. Dies beinhaltet auch, dass der im Zusammenhang mit der Angebotserstellung erforderliche Aufwand für die Einsichtnahme von Unterlagen, die Durchführung von Ortsterminen und für die Erstellung eines Durchführungskonzeptes nicht vergütet wird.

Terminabsprachen zur Ortsbesichtigung sind mit dem Auftraggeber zu treffen.

2.11 Anlagen

- Lageplan Kleingartenpark
- Formblätter zur Angebotsabgabe
- Eigenerklärung zu Russlandsanktionen
- Erklärungen nach TVergG LSA